

01.02.2022

Kleine Anfrage 6380

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Personal in Kitas und Tagespflege in NRW. Wie viele Personen arbeiten für das Wohl unserer Kinder?

Laut dem Ländermonitor Frühkindliche Bildung der Bertelsmann Stiftung fehlen bis 2030 67.000 Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung. Bisher fehlt es an einer landesweiten Strategie, mit der vorhandene Fachkräfte gehalten und neue hinzugewonnen werden können. Um ein Konzept gegen den Fachkräftemangel entwickeln zu können, muss der Status quo des Personalbestandes offen liegen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich die Zahl der Personen, die in NRW in Kitas bzw. Tagespflege tätig sind, seit 2017 entwickelt? (Bitte jährlich unterscheiden nach Kita und Tagespflege sowie Personen und Vollzeitäquivalenten und einzeln auflisten nach Kitaleitung, Fachkräften, Ergänzungskräften und Auszubildenden.)
2. Wie hat sich die Zahl der Kinder in Kita bzw. Tagespflege seit 2017 entwickelt? (Bitte nach August-Zahlen des jeweiligen Jahres sowie nach Kita und Kindertagespflege differenzieren.)
3. Wie viele Personen fehlen derzeit in Kindertagesstätten, weil die Stellen aufgrund von Personalmangel nicht besetzt werden können? (Bitte einzeln auflisten nach Personen und Vollzeitäquivalenten.)
4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Entwicklung des Krankenstandes des Personals in Kitas bzw. Kindertagespflege seit 2017?
5. Wie viele der zurzeit in Kitas beschäftigten Personen werden voraussichtlich bis 2030 das Rentenalter erreichen?

Dr. Dennis Maelzer